

Soziales **Aktive Hilfe für Menschen mit Behinderung**



Doris Röckle-Siegel (r.) und Margarita Fürst-Braun arbeiten in der Beratungsstelle der Lebenshilfe in Göppingen. © Foto:

Kreis Göppingen / Margit Haas 29.01.2019

Wie beantrage ich Pflegegeld? Welche Leistungen stehen mir zu? Macht ein Widerspruch Sinn? Wir brauchen dringend Entlastung. Wer kann uns unterstützen und wie können wir die Hilfe finanzieren? Menschen, die Begleitung in ihrem Alltag benötigen, die durch eine Behinderung besondere Unterstützung benötigen, erhalten eine umfassende Beratung bei der Beratungsstelle der Lebenshilfe Göppingen.

„Den hohen Beratungsbedarf von Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Göppingen erkannte die Lebenshilfe Göppingen bereits vor über 15 Jahren. Im Jahr 2003 richteten wir deshalb die Beratungsstelle ein“, erläutern Doris Röckle-Siegel und Margarita Fürst-Braun. „Wir arbeiten vertraulich und sind offen für alle, die Fragen rund um das Thema Behinderung haben“, betonen die beiden Sonder- und Sozialpädagoginnen. Und: „Wir beraten und begleiten die Menschen in allen Lebensphasen und zu allen Lebensbereichen.“

Je nach Lebenssituation stellen sich den Betroffenen und ihren Angehörigen ganz unterschiedliche Fragen: Wie geht es nach der Schule weiter? Welche beruflichen Möglichkeiten stehen offen? Mein Kind soll so selbstständig wie möglich leben. Wie kann es gut darauf vorbereitet werden? Wenn ich von heute auf morgen meinen Angehörigen nicht mehr versorgen

kann – was dann? „Jedes Beratungsgespräch stellt andere Anforderungen“, sagt Doris Röckle-Siegel. „Sie sind so vielfältig und so verschieden wie die Menschen, die zu uns kommen“, ergänzt Margarita Fürst-Braun. Die Beratung und Information erfolgt punktuell, ist aber auch über einen längeren Zeitraum möglich. „Grundsätzlich geht es darum, die Ratsuchenden so weit zu stärken, dass sie sich selbst helfen können.“ Beratungen werden auch zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation angeboten. Für Menschen mit Behinderung „bieten wir neben der klassischen Beratung auch Gesprächskreise an“.

Neben der individuellen Beratung laden die beiden Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle regelmäßig zur Info-Veranstaltungen für Angehörige ein, beispielsweise wenn es Gesetzesänderungen gibt, aber auch zu allgemeinen Themen wie „Pubertät bei jungen Menschen mit Behinderung“. Eigens ausgebildet, laden die Beiden auch regelmäßig Behördenmitarbeitende zu Schulungen zu den Themen „Leichte Sprache“ und „Inklusion“ ein.

Wie man die Beratungsstelle erreicht

Die Beratungsstelle findet sich in der Schützenstraße 14 in Göppingen. Doris Röckle-Siegel ist unter Tel. (07161) 95647-13, Margarita Fürst-Braun unter 95647-14 erreichbar.

Weitere Informationen unter www.lh-goeppingen.de



swp.de

SCHÄTZEN FÜR SCHÄTZE **Beim großen swp.de Schätz-Quiz**
täglich 1.000€ gewinnen

**Jeden Tag eine neue
Chance auf 1000€!**

**Das große
Schätz-Quiz**

(https://www.swp.de/weitere/schaetz-quiz/?utm_source=swp&utm_medium=articlelink_sfs&source=swp_article_link_sfs)

Zurück zur Startseite ()